

Hausarbeiten und Portfolios bewerten



ZEIT	ORT	MODUL	THEMENFELD	AE
26.03.2019 09.00 – 17.00 Uhr	S138 (HF, Hauptgebäude, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln)	Basismodul & Ergänzungsmodul	Prüfen und Bewerten	8 Arbeitseinheiten

INHALT

Schriftliche Arbeiten sind oftmals ein wichtiges Element der Lernergebnisüberprüfung und ebenso ein Instrument zur Einführung der Studierenden in das selbstgesteuerte Arbeiten. Gerade in den Geisteswissenschaften sind Hausarbeiten weit verbreitet und stellen einen wichtigen Lernschritt für spätere größere Arbeiten dar. Portfolios sind eine neue, innovative Prüfungsform, die in allen Fachbereichen immer beliebter und verbreiteter wird. Doch die Qualität studentischer Arbeiten entspricht oft nicht den Erwartungen der Lehrenden. Das liegt oft daran, dass die intendierten Lernergebnisse nicht transparent genug vermittelt werden und die Studierenden die an sie gestellten Anforderungen nicht hinreichend erkennen oder erfüllen können. Dieser Workshop bietet zum einen Einblicke in Verfahren, die geeignet sind, geeignete Bewertungsmaßstäbe für die Betreuung und Korrektur studentischer Arbeiten zu entwickeln. Es werden Korrekturverfahren angeleitet, um die Korrekturphasen zu beschleunigen. Dazu wird eine kriterienbasierte Checkliste entwickelt und diese auf den Korrekturprozess übertragen. Außerdem wird es darum gehen, Studierenden sowohl im Verlauf der Erstellung als auch nach Korrektur der Arbeiten geeignetes Feedback zu geben, um eine bessere Qualität der Arbeiten zu begünstigen.

INTENDIERTE LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmer*innen:

- können die mit der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (Hausarbeiten und Portfolios) verknüpften intendierten Lernergebnisse benennen, Lehrmethoden auswählen und anwenden, die geeignet sind, bei Studierenden die Textkompetenz, das Zeitmanagement und die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben, zu verbessern
- können geeignete Bewertungsmaßstäbe formulieren
- können eine kriterienbasierte Korrektur studentischer Arbeiten durchführen.

REFERENT*IN

Dr. Susanne Frölich-Steffen, freiberufliche Rhetorik- und Didaktiktrainerin. Bis 1998 Studium der Politikwissenschaften an der LMU München, 1998 - 2000 Personalreferentin einer mittelständischen Unternehmensberatung, 2000 - 2003 Promotion zum Dr. phil, 2000 - 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der LMU, seit 2005 freiberufliche Rhetorik- und Kommunikationsberaterin. Schwerpunkte: Rhetorik und Wissenschaft. Unterrichtsdidaktik. Rhetorik und Kommunikation.

KOSTENHINWEIS

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **100 €** wird für Lehrende und wiss. Nachwuchs der Universität zu Köln von den Dekanaten der jeweiligen Fakultät übernommen. Ausführliche Informationen zu Kosten und Bedingungen der Teilnahme finden Sie ebenfalls im Internet auf der Website des ZHD. Bei Rückfragen zum Programm stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldesystem auf unserer Website. Unter folgendem Link können Sie sich anmelden https://www.zhd-workshops.uni-koeln.de/login_neu.php
Kontakt: Zentrum für Hochschuldidaktik, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln
0221 47014621324 zhd-anmeldung@uni-koeln.de